

Gunter Bock / Rolf Hüper

**Informationstransfer als Beruf  
Abschlußbericht des Modellversuchs**

**„Konzeption und Entwicklung von Studiengängen  
im Bereich  
Bibliothek, Information und Dokumentation“  
(Modellversuch BID)**

Kurzfassung

**Herausgeber**

Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kunst  
Hannover

**Projektleiter**

Gunter Bock  
Fachhochschule Hannover

<b>Vorwort</b>		<b>5</b>
<b>Zusammenfassung</b>		<b>7</b>
<b>Darstellung von Verlauf und Ergebnissen</b>		
1	Aufgabenstellung des Modellversuchs	15
2	Organisatorischer Ablauf	16
3	Ergebnisse des Modellversuchs	17
3.1	Methodischer Ansatz	17
3.1.1	Integrationskonzept	17
3.1.1.1	Curriculare Integration	18
3.1.1.2	Studienorganisatorische Integration und BID-Kombinationsmodell	19
3.1.1.3	Personelle Integration	20
3.1.1.4	Technisch-apparative Integration	20
3.1.2	Tätigkeitsfeld-orientierte Studien- gangplanung	21
3.1.2.1	Definition der BID-Berufsfelder	23
3.1.2.2	Qualifikationsanalyse	24
3.1.2.3	Entwicklung eines tätigkeitsfeldüber- greifenden Gesamtcurriculums	24
3.1.2.4	Festlegung der gemeinsamen und getrennten Lerninhalte für die BID-Studiengänge	24
3.2	Das BID-Curriculum 1984	25
3.3	Bedarfsanalyse	32
3.3.1	Nachfrage nach Studienplätzen	32
3.3.2	Nachfrage des Beschäftigungssystems	32
3.4	Studiengangorganisation	36
3.4.1	Festlegung der Studiengänge	36
3.4.2	Zugangsvoraussetzungen	38
3.4.3	Curricularnormwerte und jährliche Zulassungszahlen	38
3.4.4	Gesamtstudiendauer	40

3.4.4.1	Hochschulrechtliche Aspekte	40
3.4.4.2	Dienstrechtliche Aspekte	40
3.4.4.3	Fachliche Aspekte	41
3.4.5	Berufspraktische Studienzeiten	41
3.4.5.1	Externe Praktika	42
3.4.5.2	Praxis-orientierte Projektarbeit	43
3.4.5.3	Studienbegleitende praktische Ausbildung in fachbereichseigenen Labors	43
3.4.6	Das BID-Studienablaufmodell	46
3.5	Moderne hochschulmethodische Ausbildungs- formen	48
3.5.1	Orientierungsphase	48
3.5.2	Kleingruppenarbeit	50
3.5.3	Projektarbeit	52
3.6	Prüfungen	54
3.6.1	Vordiplom- und Diplomprüfung	54
3.6.2	Abschichtung von Prüfungsleistungen	56
3.6.3	Pluralismus der Prüfungsformen	57
3.6.4	Diplomarbeit	57
3.7	Personelle, technisch-apparative und haushaltsrechtliche Planung	58
3.7.1	Personalplanung	59
3.7.2	Laborplanung	60
3.7.3	Sächliche Mittel	60
3.8	Rechtliche Regelungen	61
3.8.1	Prüfungsordnung	61
3.8.2	Praktikumsordnung	63
3.8.3	Laufbahnregelung	63
3.8.4	Sonstige rechtliche Regelungen	64
3.9	Fortbildung der Dozenten	65
3.10	Öffentlichkeitsarbeit	68
3.10.1	Öffentlichkeitsarbeit für das neue Studienangebot	68

3.10.2	Öffentlichkeitsarbeit für die BID-Fachöffentlichkeit	68
3.11	Kooperation mit ausländischen Hochschulen und Einrichtungen	71
3.12	Curriculum revision	72
3.12.1	Bibliothekarischer Studiengang	73
3.12.2	Dokumentarische Studiengänge	75
3.13	Planung weiterer Lernangebote	77
3.13.1	Aufbaustudiengang Informationsmethodik	77
3.13.1.1	Prämissen	78
3.13.1.2	Curriculum entwurf	80
3.13.1.3	Studienablauf modell	83
3.13.1.4	Zielgruppe, Zulassungsvoraussetzung, Zulassungszahl	83
3.13.1.5	Studiengangorganisation	84
3.13.2	Empfehlungen zur "Online-Ausbildung"	84
4	Angaben zum Personaleinsatz im Modellversuch	86
5	Übernahme von Ergebnissen des Modell- versuchs	86
5.1	Übernahme durch FH Hannover	87
5.2	Übernahme durch andere Hochschulen	89
5.2.1	Fachhochschule Hamburg	89
5.2.2	Fachhochschule Stuttgart	90
5.2.3	Fachhochschule Darmstadt	91
5.2.4	Weitere Entwicklung	92
6	Wissenschaftliche Begleitung	93
6.1	Organisation der wissenschaftlichen Begleitung	93
6.2	Arbeitsprogramm der wissenschaftlichen Begleitung	93
6.2.1	Evaluation der Praktika	93
6.2.2	Untersuchung zum Übergang der ersten BID- Absolventen in das Beschäftigungssystem	94
6.3	Evaluationsergebnisse	95

6.3.1	Großes Praktikum	95
6.3.2	Kleines Praktikum	96
6.3.3	Verbleib der ersten Absolventen	97
6.3.4	Bewertung der Ausbildung durch die ersten Absolventen	97
6.3.5	Abschließende Bewertung	98

## Anhänge

1	Mitarbeiter im Modellversuch	101
1.1	Mitglieder der Projektgruppe	101
1.2	Mitglieder des Beraterkreises	102
1.3	Mitglieder der Arbeitsgruppen	103
1.3.1	Projektgruppe Ausbildung an der Abteilung für medizinische Informatik der Medizinischen Hochschule Hannover (PAMI)	103
1.3.2	Arbeitsgruppe DV-Labor	103
1.3.3	Arbeitsgruppe ÖB-Studiengang	104
1.3.4	Arbeitsgruppe Online-Ausbildung	105
1.3.5	Arbeitsgruppe Aufbaustudium Informationsmethodik	106
2	Mitglieder der Errichtungskommission	107
3	Dokumentation zur Projektarbeit	108
4	Themen der Diplomarbeiten	116
5	Veröffentlichungen	124
5.1	Zwischenberichte	124
5.2	Materialien zum Modellversuch	124
IS.3	Rechtliche Regelungen	128

<b>Verzeichnis der Graphiken und Tabellen</b>	<b>Seite</b>
Graphik 1: Vereinfachte schematische Darstellung des BID-Kombinationsmodells	19
Graphik 2: Methodischer Ansatz der Studiengangplanung	22
Graphik 3: BID-Studienablaufmodell	47
Tabelle 1: Entwicklung der Studienplatznachfrage am Fachbereich BID	33
Tabelle 2: Numerus clausus und Wartezeiten im WS 1984/85	34
Tabelle 3: Verbleib der ersten beiden BID-Absolventen- Jahrgänge	35
Tabelle 4: Curricularnormwerte für die BID-Studiengänge	39
Tabelle 5: Konzept der berufspraktischen Studienzeiten in den drei BID-Studiengängen	46
Tabelle 6: Die Lehrveranstaltungen der Orientierungsphase	49
Tabelle 7: Auszug aus dem BID-Curriculum 1984	51
Tabelle 8: Bestandteile der Diplom-Vorprüfung und Diplom-Prüfung	55/ 56